

Batteriewechsel

Beitrag von „Joga0_1“ vom 22. Oktober 2010 um 21:22

Hallo Freunde,

die Starterbatterie sitzt unter dem Fahrersitz und ist nur schwer erreichbar. Nichts für ungeübte Schrauber. (P.S. Eine weitere Zusatzbatterie befindet sich in der Reserveradmulde, wenn eine Standheizung verbaut ist.)

Habe die erste Starterbatterie nach 7 Jahren ausgebaut, weil das Fahrzeug hin und wieder nicht ansprang. Entschieden habe ich mich für eine 95 AH AGM-Batterie. Mal sehen, ob die auch so lange hält.

Interessant, auch mit der neuen Batterie sprang das Fahrzeug 2 Tage später nicht an, komplett leer!

Eine Woche später, nach etlichen Meßversuchen und über VW-Werkstatt-Hotline kam die Mutmaßung, daß es nur noch am Hauptkabel von der Batterie zum Anlasser liegen könne. Ein Phänomen das bei Touareg und Phäeton auftritt. Dieses Hauptstromkabel hat Widerstände und ist anfangs wohl nicht so hergestellt worden, wie es für ein langes Leben erforderlich ist. Dadurch schalten die Computer nicht in den Schlafmodus und werden immer wieder hoch gefahren. Nächliche Dauer-Meßwerte (es war niemand in der Werkstatt) ergaben ständig wechselnde Stromspitzen bis 3 A !

Das defekte Kabel sollte ca. 120,- Euro kosten und sollte nun verbaut werden. Mit Lieferung des Kabels bekam die VW-Werkstatt einen Einbauhinweis und nun haltet Euch fest: Nicht nur Sitz und Sitzschiene mußten raus, auch Verkleidung, Lichtmaschine und Anlasser, zu guter Letzt, um das Kabel verlegen zu können, mußte der Motor abgesenkt werden! Reparaturkosten 2500,- Euro! Nach erfolgter Reparatur lagen die Meßwerte bei einem Superwert von 12 mA (bis 30mA ist OK)

Damit noch nicht genug. Der Kühler mußte wegen beginnender Undichtigkeit auch gleich durch einen neuen gewechselt werden; also noch einige Euro oben drauf.

Allen TF liebe Grüße

Joga0_1